

## **Bayr erfreut über gemeinsamen SPÖ/ÖVP-Entschließungsantrag für Klimaschutzmaßnahmen**

Utl.: Besser im Inland in Maßnahmen zur Senkung von CO2 zu investieren, als Strafzahlungen zu leisten =

Wien (SK) - Erfreut zeigte sich SPÖ-Umweltsprecherin Petra Bayr, dass SPÖ und ÖVP in der nächsten Plenarsitzung des Nationalrates einen gemeinsamer Entschließungsantrag einbringen werden, um künftig verstärkt im Inland in Maßnahmen zur Senkung von CO2-Emissionen zu investieren. "Es ist in jedem Fall sinnvoller, Geld in Maßnahmen zur Senkung der Emissionen im Inland zu stecken, als Zertifikate aus dem Ausland zuzukaufen oder gar Strafzahlungen zu leisten. Strafzahlungen sind verlorenes Geld, das viel besser für effektive inländische Klimaschutzmaßnahmen verwendet werden kann, wodurch es zu positiven Effekten auf die österreichische Wirtschaft und die Arbeitsmarktsituation kommt", unterstrich Bayr abschließend. \*\*\*\*  
(Schluss) ps/mm

Rückfragehinweis:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst, Tel.: 01/53427-275,  
Löwelstraße 18, 1014 Wien, <http://www.spoe.at/online/page.php?P=100493>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0220 2008-04-22/13:16

221316 Apr 08

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20080422\\_OTS0220](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20080422_OTS0220)